

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Freitag, 15. April 2011 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Das Buch Zephanja / 2

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 15. April 2011

Liebe Himmelsfreunde,

es ist an der Zeit, wieder einmal meinen Newsletter umzugestalten. Ich will Ihnen erzählen, was ich vorhabe:

Etwa ab Ende Mai möchte ich Ihnen jede Woche eine weitere Mail senden. Die Freitagsausgabe mit Bibelzitaten oder Gebeten bleibt natürlich. Zusätzlich möchte ich Ihnen wöchentlich eine Mail schicken, in der ich bestimmte Bücher beschreibe - Bücher, von denen ich selbst sehr profitiert habe und die vielleicht auch Ihnen gefallen würden.

Ich will diese Bücher (evtl. auch DVD's) nicht etwa selbst verkaufen. Aber ich habe einfach in der letzten Zeit so viele wertvolle Infos entdeckt, die möchte ich mit Ihnen teilen - und wenn das Buch Sie interessiert, gehen Sie zu Ihrem Buchhändler um die Ecke, die besorgen Ihnen das. Jeder Buchhändler kann alle lieferbaren Bücher bestellen.

Sind Sie damit einverstanden?

II. GEGEN DIE VÖLKER
=====

Der Feind im Westen: Die Philister

Denn Gasa wird verlassen sein, Askalon zur Wüste werden, Aschdod wird man am hellen Mittag vertreiben, und Ekron wird von Grund auf zerstört. Wehe euch, ihr Bewohner der Meeresküste, Volk der Kereter! Das Wort Jahwes ergeht wider euch: "Niederwerfen will ich dich, du Land der Philister, ich werde dich zugrunde richten, daß niemand übrigbleibt. Du sollst werden zu Auen und Triften für die Hirten und zu Hürden für die Schafe." Und die Küste wird dem Rest des Hauses Juda zufallen. Dort werden sie weiden, in den Häusern von Askalon werden sie lagern am Abend, denn Jahwe, ihr Gott, wird sie heimsuchen und ihr Geschick wenden.

Feinde im Osten: Moab und Ammon

Ich habe gehört die Schmähung Moabs und die Lästerungen der Söhne Ammons, womit sie mein Volk lästerten und wider mein Gebiet übermütig handelten. Darum, so wahr ich lebe, spricht Jahwe Zebaot: "Moab soll werden wie Sodom und die Söhne Ammons wie Gomorra, eine Stätte für Dornestrüpp, eine Salzgrube, eine Wüste für immer. Der Rest meines Volkes wird sie als Beute erhalten, und die Überlebenden der Nation werden ihren Besitz übernehmen. Das soll ihnen geschehen für ihren Übermut, denn sie haben gehöhnt und großgetan wider das Volk Jahwe Zebaots. Furchtbar wird sich Jahwe an ihnen erweisen, denn er vernichtet alle Götter der Erde, und es werden ihn anbeten ein jeder an seinem Ort, alle Inseln der Heiden.

Der Feind im Süden: Kusch (Äthiopien)

Auch ihr Kuschiten: "Sie werden von meinem Schwerte durchbohrt."

Der Feind im Norden: Assur

Und ausstrecken wird er seine Hand nach Norden und Assur vernichten und Ninive zur Einöde machen, zum dürren Wüstenland.

Es werden Herden darin lagern, alle Tiere des Tales, Pelikan und Rohrdommel nächtigen auf seinen Bildwerken, im Fenster singt die Eule, der Rabe auf der Schwelle ... Ist das die übermütige Stadt, die so sicher thronte, die da bei sich sprach: "Ich und niemand sonst"? Wie ist sie zur Einöde geworden, ein Ruheplatz für das Wild! Ein jeder, der vorübergeht, zischt und schwingt die Hand.

Zephanja 2, 4-15

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
